

Kurzanleitung

Mit dieser Anleitung sollen die Neuerungen und Erweiterungen von OK-Office Version **3.1.2** erläutert werden. Neben dem Funktionsumfang des Updates und einer kurzen Erklärung der neuen Features erhalten Sie wie gewohnt eine Installationsanleitung mit der Sie das Update in Ihrem OK durchführen können.

Funktions-/Änderungsbeschreibung

Version 3.12 der Verwaltungssoftware für Offene Kanäle enthält im Vergleich zur Vor-Version 3.11 folgende Änderungen und neue Funktionen:

1. Schnittstelle für EIT-Daten

Bei der vorliegenden Version von OK-Office stand vor allem die Übergabe von bestimmten Informationen für den Zusatzdienst "EPG" – den elektronischen Programmguide - sowie die Informationen zur aktuellen Sendung im Vordergrund. Hierfür wurden entsprechende Schnittstellen geschaffen, so dass alle verfügbaren Informationen, die für die EIT-Dienste im digitalen Kabelnetz benötigt werden, vom zukünftig eingesetzten "EIT-Inserter" aus der OK-Office-Datenbank im benötigten Format ausgelesen werden können.

2. Optimierung von Ansichten

Im Weiteren wurden verschiedene Ansichten Optimiert um den Bedienkomfort weiter zu erhöhen:

Anzeige Wochentag in Ansicht "Sendetermine"

In der Ansicht "Sendetermine" auf der Basis von Sendebeiträgen wurde die Anzeige um den Wochentag erweitert um eine bessere Orientierung zu erreichen.

Anzeige des letzten Sendetermins (Ansicht Sendebeiträge)

In der Ansicht "Sendebeiträge", wurde eine zusätzliche Spalte eingeführt, die den letzten (spätesten) Sendetermin anzeigt. So sieht der Anwender während der Programmplanung wann ein Beitrag zu letzt gesendet wird oder wurde und kann so die Wiederholungsintervalle optimal steuern.

Titel bei Anzeige von Überlappungen auf der Pinnwand

Ab sofort werden bei Überlappungen, die auf der Pinnwand angezeigt werden, auch die Titel der betroffenen Sendungen angezeigt. So ist für den Anwender sofort erkennbar um welchen Sendebeitrag es sich handelt und die Ursache, bzw. weitere Auswirkungen können schneller erkannt werden.



Benennung von Sendeblöcken

Zur weiteren Optimierung der Bedienoberfläche können einzelne Sendeblöcke im Menü "Sendezeiten" unter "Administration" benannt werden. Die jeweiligen Bezeichnungen werden dann in der Ansicht "TV-Programm" angezeigt und erleichtern so die Orientierung bei der Programmplanung.

Verschiedene Verbesserungen der Ansicht "TV-Programm"

In der Ansicht "TV-Programm" wurden folgende Anpassung vorgenommen:

- Die Spalte "Format" wurde gelöscht, weil diese nicht benötigt wurde und so die Übersichtlichkeit erhöht werden konnte
- Die Spalte "Trailer" wurde in "Art" umbenannt, damit wurde diese Spalte schmäler und die Bezeichnung ist eindeutiger. (Trailer werden mir "T" gekennzeichnet, sobald automatisierte Wiederholungen möglich sind, werden diese mit "W" kenntlich gemacht)
- Zusätzlich zum Titel wird nun endlich auch der Untertitel angezeigt

3. Optimierung von Workflows

Ebenso zur Erhöhung des Bedienkomforts wurden einige Workflowoptimierungen durch neue (Teil-)Funktionen realisiert:

Suche Ansicht "Sendebeiträge" durchsucht auch das Feld "Inhalt"

Die Suche in der Listenansicht "Sendebeiträge" durchsucht nun auch das Feld "Inhalt" nach dem Suchkriterium. Damit wird die Trefferquote bei der Auswahl von Beiträgen deutlich erhöht.

Neu Funktionen: Block verschieben / Block löschen

In Anlehnung an die bekannte Funktion "Block kopieren" wurden die Planungstools um die Funktionen verschieben und löschen erweitert. Damit ist es nun deutlich einfacher geworden einen ganzen Block zu verschieben oder mehrere Beiträge gleichzeitig zu löschen.

Lücken erhalten bei der Funktion "Block kopieren"

Da einige OK-TV-Sender mit der Funktion "Block kopieren" Wiederholungen planen, ist es teilweise erforderliche auch die Lücken mit zu kopieren und nicht die Beiträge automatisch aufzurücken. Kopiert man nun einen Block an einen anderen Zeitpunkt im TV-Programm, so kann ausgewählt werden, ob vorhandene Lücken beibehalten werden oder die Beiträge aufgerückt werden sollen.

Nutzung des Zwischenspeichers beim Einplanen von Sendungen

Bisher blieb ein Sendebeitrag beim Einplanen so lange im Zwischenspeicher, bis der User auf "einplanen beenden" geklickt hat. Diese Funktion wurden von vielen Usern immer wieder als umständlich bemängelt.



Mit der neuen Version bleibt diese Funktion nur noch dann erhalten, wenn der Vorgang "Sendetermin planen" über das Kontextmenü eines Sendebeitrags initiiert wird. Wird der Vorgang über die Funktion "NEU" in der Ansicht TV-Programm gestartet, bleibt die Sendung nicht mehr im Zwischenspeicher.

4. Kleine Anpassungen

Mailadressen für Benachrichtigung bei zus. Sendezeiten wurde herausgenommen

Da die LMK gem. aktueller OK-TV-Satzung nicht mehr über zusätzliche Sendezeiten informiert werden muss, wurde das entsprechende Feld, das für den Mailverteiler, vorbereitet wurde, entfernt.

Format-Anpassung des Rufnummern Formats in der Produzentenkartei

In Anlehnung an die aktuelle Version der DIN 5008 (*Schreib- und Gestaltungsregeln für die Textverarbeitung*) werden bei der Rufnummerneingabe nun auch Leerzeichen zum Trennen zwischen Vorwahl und Rufnummer akzeptiert.

5. MPEG-Server können nur durch User "Admin" gelöscht werden.

Diese Änderung wurde auf Grund von Problemen durch unbeabsichtigtes Löschen von MPEG-Servern vorgenommen. Ab Version 3.1.2 können MPEG-Server nur noch durch den User "Admin" gelöscht werden. Bewusst können alle anderen User unabhängig von ihren Rechten diese Funktion nicht ausführen, um ein versehentliches Löschen zu verhindern.



Achtung!

Beim Löschen eines MPEG-Servers werden alle MPEG-Pfade auf diesem Server in den Beitragsdatensätzen gelöscht!

6. Anpassung Formatauswahl 16:9 / 4:3 – Letterbox

Durch die neuen Heranführungssysteme werden die OKs in Rheinland-Pfalz zukünftig auch im Format 16:9 senden können.

Historisch bedingt kommt es in verschiedenen OK-TV-Sendern zu Problemen mit dem in OK-Office hinterlegten Format der einzelnen Sendebeiträge. Beiträge die bisher als 16:9 markiert waren, sind häufig im Originalformat 16:9, wurden aber auf 4:3 konvertiert.

Da der Bildinhalt jedoch 4:3 mit Letterbox ist, ist eine Logoumstellung gegenüber dem normalen 4:3-Format erforderlich.

Mit dem Update werden deshalb alle Beiträge, die als 16:9 markiert waren, umgestellt auf das die neue Auswahlmöglichkeit "4:3 - Letterbox" - damit kann für diese Beiträge wie gewohnt ein andere Sendekennung ausgewählt werden. Neue Beiträge, die in



echtem 16:9 vorliegen werden dann auch als 16:9 gekennzeichnet, so dass alle Informationen für die Insertierung der EIT-Informationen korrekt vorliegen.

7. EIT-Insertrer

Durch die neunen Encodersysteme können zukünftig auch EIT-Informationen übermittelt werden. EIT steht für "Event Information Table" und ist Teil des DVB-Standards. Die EIT enthält Informationen für den Electronic Programme Guide (EPG) und die zeitrichtige Aufnahmesteuerung.

Die meisten Informationen, die für die vollständige und standardkonforme Informationsübermittlung benötigt werden, liegen in der OK-Office-Datenbank vor.

Mit dem vorliegen Update wurde OK-Office um die entsprechenden Tools erweitert, die die Informationen entsprechend aufbereiten und dem "EIT-Inserter für Muxexpert" zur Verfügung stellen. Dieser wiederum sorgt für die korrekte Insertierung der Informationen in den DBV-Strom.



Profi-Tip: Inhaltsfeld bei allen Sendebeiträgen pflegen!

Auf neueren TV-Geräten können Informationen zum aktuellen Sendebeitrag – meist über eine Info-Taste – angezeigt werden.

In den Offenen Kanälen, die OK-Office nutzen, werden an dieser Stelle die Informationen aus den Feldern Titel, Untertitel, Inhalt und Produzent angezeigt.

8. Vorschaubilder

Mit der neuen Version von OK-Office können nun auch Vorschaubilder zu jedem Sendebeitrag hinterlegt werden. Dazu wird in der Registerkarte "Weitere Funktionen" die Funktion "Vorschaubild auswählen" ausgeführt.

Das Bild wird dann unter der Beitrags-id im Ordner C:\Programme\Pirmasoft\OK-Office\ Apache2.2\htdocs\okoffice\vorschaubilder abgelegt und kann von verschiedenen Zusatztools dort abgerufen werden.

Das hinterlegte Bild wird in Form einer Miniaturansicht angezeigt.

9. Ein allgemeiner Hinweis...

Durch die regelmäßigen Kontakte zu Anwendern treten manchmal Fragen auf, mit denen sich viele Anwender beschäftigen. Für solche Fälle werden wir zukünftig unter der Überschrift "Profi-Tip" allgemeine Hinweise bekanntgeben:



Profi-Tip: Platzhalter in der Suchfunktion

Da in vielen Offenen Kanälen nicht bekannt ist, dass innerhalb von OK-Office in allen Suchfeldern auch mit Platzhaltern gesucht werden kann, möchten wir an dieser Stelle ausdrücklich darauf hinweisen, dass mit % einzelnen Buchstaben, Leerzeichen oder Buchstabengruppen ersetzt werden können.



Optimierungen

Folgende Fehler aus vorhergehenden Funktionen wurden behoben:

```
- 0000221: Checkbox in der Ansicht TV-Programm fehlt
- 0000225: Sendebeitrag erstellen/bearbeiten: Vorschaubild einlesen
- 0000224: Schnittstelle TV-Programm: eingeplanten Termin löschen
- 0000223: Schnittstelle TV-Programm: eingeplanter Termin verändern
- 0000145: Wochenansicht fehlerhaft
- 0000226: Timeout
- 0000233: Block kopieren Funktionalität schlägt fehl, wenn der "Tag vor" oder
          "Tag zurück" Knopf am Sendeplan verwendet wird
- 0000231: kleine Änderungen bei den Suchkriterien
- 0000220: Fehler bei Benutzung der Einplanen API
- 0000219: Fehler beim Löschen eines MPEG Servers
- 0000216: Fehler bei MPEG-Server
- 0000217: Bei Datumsangaben wird falscher Tag angezeigt
- 0000229: Statistik defekt
- 0000213: bearbdat wird nicht neugesetzt bei Auf- oder Abrücken
- 0000214: Prüfen der MPEG-Pfade bei Netzwerkfreigaben sehr langsam
 0000210: Liste der Sendebeiträge für 411 braucht ewig zum laden
- 0000212: Sendebeitrag nicht mehr einplanbar
- 0000201: Ladezeit Pinnwand äußerst Problematisch
- 0000174: Funktion "Sendetermine drucken" funktioniert nicht immer
- 0000199: Ändern der Anzahl von Zubehörteilen in Geräteset geht nicht
- 0000189: Bestätigung bei der Erfassung von Ausleihzeiten wird nicht angezeigt.
- 0000137: Text in Freistellungserklärung ist zu groß
- 0000209: OK 410 fehlt
- 0000184: Fehlendes mpeglinks-Verzeichnis gibt Fehlermeldung
- 0000208: Bei den Sendebeiträgen sollen die Spalten Status und Sperre
          zusammengelegt werden
- 0000207: Beim Test auf überlappende Sendezeiten wird Gültigkeit nicht
          Berücksichtigt
- 0000177: Bei MPEG-Server-Einstellungen Pfade prüfen
 0000186: Mehrere Beiträge auf einmal löschen
- 0000206: Zusätzliche Senderlogo-Definition für 4:3 Letterbox
- 0000205: Anpassung Rufnummernformat an Regelungen der DIN 5008
- 0000202: MPEG-Server-Bezeichnung kann nicht nachträglich geändert werden
- 0000188: OK-Office akzeptiert identische Dateinamen auf unterschiedlichen
          Servern --> Probleme bei der Synchronisation
- 0000203: Nach dem Ändern eines Senderlogos fehlt der Zurück-Button
- 0000198: Sicherheitslücke
- 0000194: Schreibfehler im Kontextmenü "Sendebeitrag"
 0000191: Funktion "Mail bei zus. Sendezeit" rausnehmen!
 0000192: Überschrift bei "Warnliste" ist falsch
- 0000197: Suchfeld "Sendebeiträge" soll auch in "Inhalt" suchen
- 0000190: "Sendebeitrag einfügen" bei Fremdsendezeit braucht andere Farbe
- 0000183: Neuer Programmversand nicht anlegbar!
- 0000181: Dateien mit Umlauten nicht nutzbar
- 0000178: Ergänzung MA-Verwaltung
```



Installationsanleitung



Um das Update auf Version 3.1.2 installieren zu können, muss vorher Version 3.1.1 von OK-Office installiert sein!

Das Update kann unter

http://www.pirmasoft.de/okoffice/update_ok_office_3_1_2a.exe aus dem Internet herunter geladen werden.

Folgende Zugangsdaten werden für einen Zugriff auf den Downloadbereich benötigt:

Benutzername: **okoffice**Kennwort: **schulung20**

Sobald der Download abgeschlossen ist, muss die Installationsdatei update_ok_office_3_1_2a.exe ausgeführt werden. Hierbei darf kein Mitarbeiter bei OK-Office eingeloggt sein!

Folgen Sie nun den Anweisungen des Installationsprogramms. Nach Abschluss der Installation können Sie sich wie gewohnt bei OK-Office anmelden.

Hinweis: Die Erfolgreiche Installation des Updates erkennen Sie bereits bei der Anmeldung am Versionshinweis in der Kopfzeile Ihres Browsers in dem OK-Office angezeigt wird (Version 3.1.2)

OK-Office Support

Wenn Sie weiterführende Fragen zur Benutzung der hier beschriebenen Funktionen oder zur Bedienung von OK-Office haben, wenden Sie sich bitte an unsere

Support-Hotline

06324 / 92 89 21 (Markus Merkler)

Unser Support ist i.d.R. Mo-Fr 7:00 - 22:00 und Sa + So 10:00 - 22:00 Uhr erreichbar, Falls Ihr Gespräch nicht entgegengenommen wird, rufen wir schnellstmöglich zurück

oder per email an OK-office-support@ok-hbi.de

Auf Wunsch vereinbaren wir auch gerne in Kooperation mit dem BZBM eine ausführliche Mitarbeiterschulung in Ihrem OK vor Ort und gehen dabei auf Ihre individuellen Fragen und Problemstellungen ein.



Anregungen, Wünsche und Ideen

Falls Sie Wünsche oder Anregungen für die Weiterentwicklung haben, teilen Sie uns diese bitte in unserem Entwicklungsforum unter http://www.ok-hbi.de/dev mit.

Ausblick

OK-Office wird ständig weiterentwickelt und so sind die nächsten Schritte bereits geplant. Herr Schmeer, Firma Pirmasoft arbeitet bereits an Version 3.1.5, in der die fehlenden Features aus der bisherigen Planung in Form eines weiteren Updates nachgereicht werden sollen.

Version 3.1.5 enthält insbesondere folgende Änderungen und Erweiterungen:

Vorschaubilder

Die Funktion Vorschaubilder soll dahingehend erweitert werden, dass Zukünftig per Zufallsgenerator mehrere Bilder aus der mpeg-Datei als Vorschlag generiert werden können und der User dann ein Bild auswählt, das als Vorschaubild gespeichert wird.

Einzelteile von Zubehörsets kontrollieren

Mit der Etablierung dieser Funktion werden bei Ausleihen zukünftig auch die Einzelteile von Zubehörsets, die an eine Ausleihe "angehängt" werden, bei Ausgabe und Rückname auf die Einzelbestandteile hin überprüft.

Anhängen von Ausleihen

Auch andere Reservierungen sollen an eine Ausleihe angehängt werden können.

So ist in Zukunft möglich, Gerätesets in kleinere Einheiten aufzuteilen und diese dann je nach Bedarf individuell zu kombinieren.

Insbesondere sollen damit auch Gerätesets der Klassen A + B an andere Ausleihen angehängt werden können.

Doppelte Nutzer zusammenführen

Häufig wurden in verschiedene Produzenten mehrfach angelegt und es entstehen zunehmend "Karteileichen" innerhalb der einzelnen Datenbanken.

Sobald ein Produzentendatensatz jedoch eine Verbindung zu einem Beitrag, einer Ausleihe oder einem anderen Datensatz hat, ist jedoch ein Löschen nicht mehr möglich. Mit Hilfe dieser neuen Funktion wird es ermöglicht, Produzenten zu einem Datensatz zusammenzuführen und alle bestehenden Datensätze zu erhalten und entsprechend zu transferieren.

Geplantes Release-Datum für Version 3.1.5: Sommer 2012

Viele weitere Vorschläge und Ideen haben wir gesammelt und werden diese in den folgenden Versionen abarbeiten. – Keine Idee geht verloren!